

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Verantwortliche in der Pastoral!

In diesen ungewöhnlichen Zeiten, die von sozialer Distanz geprägt sind, braucht es besondere Sehschärfe für die **Nöte der Menschen**. Eine dieser Nöte ist **Arbeitslosigkeit**, die Beschäftigte und selbstständige Einzel- oder Kleinunternehmer betrifft und die bei hunderttausenden Menschen in der Kurzarbeit oder in der Arbeitslosigkeit massive Unsicherheit bewirkt.

Die Zahl der arbeitslosen Menschen steigt seit Ausbruch der Krise um 200.000 bis 300.000, zusätzlich zu den schon vorher vorhanden auf **bis zu 750.000** in ganz Österreich.

Neben **Existenzängsten** beschäftigt viele der Betroffenen die **Aussichtslosigkeit** nach der Krise wieder rasch eine Stelle zu bekommen. In vielen Branchen ist derzeit unklar, welche Arbeitsplätze es mittelfristig geben wird und ob dann die Qualifikationen ausreichen.

Wir laden Sie ein, das Thema Arbeitslosigkeit und die persönlichen Lebenslagen arbeitsloser Menschen in Ihrer Pfarre nach Möglichkeit in den Blick zu nehmen. Dazu haben wir **Gedanken zu Arbeitslosigkeit und Arbeit von Mag.a Michaela Pröstler-Zopf** beigelegt. Diese könnten im Pfarrblatt oder auf der Pfarrhomepage veröffentlicht oder zu einem späteren Zeitpunkt in einer Predigt verwendet werden.

Unsere beiliegende **Zeitung „info“** hat eine längere Vorlaufzeit und wurde bereits vor der Verschärfung der Ausgangbeschränkungen gedruckt. Bis auf die Ankündigungen und Termine der Veranstaltungen auf Seite 3 und 4 sind die Inhalte aber aktuell.

Falls Sie weitere Informationen brauchen oder die aktuelle Zahl der arbeitslosen Menschen in Ihrer Gemeinde wissen wollen, informieren wir Sie gerne darüber.

Alle Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage www.arbeitslosenstiftung.at

Alles Gute wünscht

Christian Winkler
Geschäftsführer